

## Betreff PUSCH Sozialpädagogische Betreuung durch die Schulsozialarbeit Jugend

Dezernat/e VI

Bericht zum Beschluss

Nr. 0318 vom 01.10.2015

### Erforderliche Stellungnahmen

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei   | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG                                     | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde   |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO                                      |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges   |   |

### Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- |                 |   |                                    |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat    | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat  | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A  Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich  erforderlich

öffentlich  nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

#### Anlagen öffentlich

Anlage 1: Stadtverordnetenbeschluss 0318 vom 01.10.2015  
Anlage 2: Antrag Wilhelm-Heinrich-von Riehl-Schule  
Anlage 3: Antrag Wilhelm-Leuschner-Schule

#### Anlagen nichtöffentlich

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

keine finanziellen Auswirkungen verbunden

finanzielle Auswirkungen verbunden (*-> in diesem Fall bitte weiter ausfüllen*)

## I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel

rot

grün

abs.:

in %:

## II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling

Investition

Instandhaltung

abs.:

in %:

## III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um

Mehrkosten

budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperte, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
<b>Summe einmalige Kosten:</b>						
<b>Summe Folgekosten:</b>						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

An teilnehmenden Wiesbadener Schulen mit Schulsozialarbeit soll die Schulsozialarbeit die sozialpädagogische Begleitung der PUSCH-Klassen übernehmen. PUSCH (Praxis und Schule) als Landesprogramm ermöglicht es Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen ohne Abschluss, den Hauptschulabschluss zu erreichen. Sie sollen anschließend möglichst direkt in die Berufsausbildung eintreten können.

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
  - 1.1 Mit STVV Nr. 0138 vom 15.10.2015 wurde beschlossen, dass die Schulsozialarbeit die Trägerschaft der sozialpädagogischen Begleitung an Schulen mit Schulsozialarbeit übernehmen soll, wenn die Schule am PUSCH Förderprogramm teilnimmt.
  - 1.2 PUSCH wird im vollen Umfang refinanziert.
  - 1.3 An der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule betreut gegenwärtig die Schulsozialarbeit eine PUSCH-Klasse.
  - 1.4 Die Schulsozialarbeit soll die sozialpädagogische Betreuung für eine weitere Klasse an der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule und zwei weitere Klassen an der Wilhelm-Leuschner-Schule im Schuljahr 24/25 zum 01.08.2024 übernehmen. Beide Schulen haben eine entsprechende Anfrage an die Schulsozialarbeit gestellt, sofern sie den Zuschlag für weitere PUSCH-Klassen erhalten.
  - 1.5 Jede PUSCH-Klasse wird mit einer vollen Stelle Schulsozialarbeit betreut, was den ursprünglichen Betreuungsschlüssel übersteigt, dafür aber auch mit anderen Aufgaben in den Pusch-Klassen betraut ist.
2. Es wird beschlossen:
  - 2.1 Zum 01.08.2024 übernimmt die Schulsozialarbeit die Trägerschaft der sozialpädagogischen Begleitung für eine weitere Klasse an der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule und zwei weitere Klassen an der Wilhelm-Leuschner-Schule, sofern die Schulen den Zuschlag für die PUSCH - Klassen erhalten.
  - 2.2 Für die Einrichtung nach gegenwärtiger Antragslage von zusätzlichen Sozialarbeiterstellen werden die Kosten über das Programm „PUSCH“ im vollen Umfang refinanziert, daher entstehen keine zusätzlichen Kosten.
  - 2.3 Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ist das Personalkontingent des Stammpersonals Dez. VI ab 01.08 2024 in dem Bereich „5101/5105 Schulsozialarbeit/Betreuende Grundschulen“ um 3,0 VZÄ zu erhöhen.
  - 2.4 Die bei 5101 (Schulsozialarbeit Jugend) verortete Poolstelle P5101 SSoA Wi wird zum 01.08.2024 um 1,0 VZÄ (TVöD S 12) erhöht, die Poolstelle P5101 SSoA AKK um 2,0 VZÄ (TVöD S 12).
  - 2.5 Dezernat VI/51 wird beauftragt, vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung, die Stellenbesetzungen der Punkte 2.2 durchzuführen, um eine zügige Umsetzung des Projektes zu ermöglichen und um zu verhindern, dass Fördergelder nicht abgerufen werden können.
  - 2.6 Weitere Anfragen von Sekundar- oder Berufsschulen können anlog o.g. Bedingungen umgesetzt werden.

## **D Begründung**

Den Personal- und Sachkosten stehen eine Förderung pro Schuljahr je Stelle mit bis zu 80.000,00 € gegenüber. Mit der Annahme, dass ein großer Teil dieser Stellen mit AZ-Erhöhungen sowie Neueinstellungen von tendenziell eher Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern besetzt werden, ist diese Förderung zur Refinanzierung auskömmlich. Es entstehen somit keine Kosten.

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### **II. Ergänzende Erläuterungen**

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

### **III. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## Bestätigung der Dezernent\*innen

Dr. Becher  
Stadträtin